

webertec 913

Kaltselfstklebebahn

Rissüberbrückende, selbstklebende Bitumen-Dichtungsbahn zur erdberührten Außenabdichtung von Bauteilen

Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung
- zur Abdichtung von Bodenplatten
- zur Abdichtung von Balkonen

Produkteigenschaften

- bis - 5° C verarbeitbar
- kalt-selbstklebend
- sofort wasser- und schlagregendicht

Anwendungsgebiet

webertec 913 dient zur erdberührten Abdichtung von Bodenplatten und Wänden entsprechend DIN 18533 und zur Abdichtung von Balkonen entsprechend DIN 18531

Produktbeschreibung

webertec 913 ist eine kalt- selbstklebende Bitumendichtungsbahn- KSK. **weber.tec 913** entspricht DIN 18533- Teil 2, DIN EN 14967 und DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000- 202“. Mit aml. Prüfzeugnis.

Zusammensetzung

HDPE-Trägerfolie, Polymerbitumen-Klebmasse

Produkteigenschaften

- kalt-selbstklebend
- sofort wasser- und schlagregendicht
- hohe Wasserdampfdichtigkeit
- Radondiffusionssperre
- bis - 5° C verarbeitbar
- Breite: 1 m; 0,30 m; Länge: 15 m
- mit Raster und selbstklebendem, oberseitigem Stoss

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur -5 °C bis 30 °C bei max. 80 % rel. Luftfeuchte
Bruchdehnung ca. 250 %
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke ca. 230 m
Flächengewicht ca. 1.5 kg/m²
Breite des Vulkanisierungsstreifen 25 mm
Schichtdicke 1.5 mm

Qualitätssicherung

webertec 913 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

- Nicht bei Regen, direkter Sonneneinstrahlung oder starker Wärmeentwicklung verarbeiten.
- Bei niedrigen Temperaturen wird empfohlen, die Rückseite der Bahn leicht zu erwärmen, um einen guten Haftverbund zu erreichen
- Die Abdichtung sollte mindestens 15 cm über die Wasserbeanspruchung ragen.

webertec 913

Kaltselfstklebebahn

- Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen. An der Kelleraußenwand kann beispielsweise **webersys 983** bzw. **webersys 984** eingesetzt werden. Schutzplatten werden mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung, z.B. **webertec Superflex 10**, fixiert.
- Schutzestriche sind auf Trennlagen auszuführen.
- Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten.

Besondere Hinweise

- Anwendungstipp „Kellerabdichtung mit kaltselfstklebenden Bitumendichtungsbahnen (KSK)“ beachten.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss sauber, formstabil, fest, trocken sowie frostfrei sein. Lose Teile, Kalk- oder Ölfarben sind zu entfernen.
- Geeignete Untergründe sind Beton, Mauerwerk oder Putz. Putzuntergründe müssen feuchtigkeitsunempfindlich sein. Mauerziegel, Kalksandstein, Leicht- und Betonsteine, sind als Mauerwerk geeignet. Ausbrüche, offene Stossfugen sowie haufwerksporige Untergründe mit **webertec 933** egalisieren. Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden. Übergang Boden/Wand mit **webertec 933** kehlförmig abrunden, Radius 5 cm.
- Feuchte Untergründe mit Dichtungsschlämme gegen rückseitige Durchfeuchtung absperren.
- Sockelabdichtung bis ca. 20 cm unter GOK mit **webertec Superflex D 2** ausführen.
- Über +5° C ist ein Voranstrich mit **webertec 913 VE**, unverdünnt, auszuführen. Bei -5° C bis +5° C ist ein lösemittelhaltiger Voranstrich mit **webertec 902** auszuführen.
- Grundierung filmbildend auftragen. Stark saugende Untergründe 2 mal grundieren. Grundierung muß vor Auftrag der Dichtbahn durchgetrocknet, jedoch an der Oberfläche noch klebrig und frei von Kondenswasser sein.

Verarbeitung

Anschlußdetails:

- Mit den Detailpunkten beginnen. In den Hohlkehlen am Boden- / Wandanschluss und an Innenecken/Außenecken ist ein Streifen von mind. 30 cm Breite anzulegen. Detailpunkte mit 8-10 cm Überlappung herstellen.
- PVC-Rohre anschleifen, Schleifstaub entfernen. Manschette aus der KSK-Bahn fertigen und auf Rohr und Wand verkleben.
- Die Abdichtung von Bewegungsfugen erfolgt mit den **webertec Superflex B 240/B 400** Abdichtbändern. Sie werden mit **webertec Superflex D 2** verklebt und im Randbereich überarbeitet.
- Dichtungsbahn ausrollen, auf benötigte Länge zuschneiden, wieder aufrollen.
- Nachdem die Bahnen zugeschnitten sind, sind diese auf ca. 50 cm Länge auszurollen und vom Schutzpapier zu lösen. Die Bahn wird ausgerichtet und die freigelegte Klebeschicht auf dem Untergrund angedrückt. Danach das Schutzpapier am Überlappungsstoss der vorhergehenden Bahn freilegen, und die nachfolgende Bahn mit mind. 8 cm Überlappungsbreite verkleben.
- Durch kräftiges Abrollen mit dem Handroller oder Bürsten werden Lufteinschlüsse und Falten vermieden und ein vollflächiger Verbund zum Untergrund hergestellt. Nahtstellen ebenfalls mit einem Handroller fest anrollen.
- Die Abdichtungsbahnen werden an den Enden mit handelsüblichen Wandanschlussprofilen an den Wänden befestigt. Die Fugen zwischen dem Untergrund und auf dem Wandanschlussprofil sind mit **weberfug 881** zu verschließen.

Verarbeitungsschritte

•